



RICHTLINIEN



Vom Kneipp-Bund e.V.
anerkannter Gesundheitshof



Der Kneipp-Bund e.V. ist zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001-2000

Übersicht der Beiträge und Mindestanforderungen

Kneipp®-Kurbetriebe	Kneipp®-Badebetriebe	Kneipp®-Gästehäuser / Gesundheitshöfe	Kneipp®-Campingplätze	Kneipp®-Kindertages- einrichtungen / Schulen	Kneipp®-Senioren- einrichtungen
Erstzertifizierung 200 € Überprüfung 150 €	Erstzertifizierung 200 € Überprüfung 150 €	Erstzertifizierung 200 € Überprüfung 150 €	Erstzertifizierung 200 € Überprüfung 150 €	Erstzertifizierung 100 € Überprüfung 75 €	Erstzertifizierung 200 € Überprüfung 150 €
Sockelpauschale 50 €/Jahr pro Bett 2 €	Sockelpauschale 50 €/Jahr pro Bett 2 €	Sockelpauschale 50 €/Jahr pro Wohnung 5 €	Sockelpauschale 50 €/Jahr pro Stellplatz 2 €	Sockelpauschale 50 €/Jahr ohne zusätzliche Abgabe	Sockelpauschale 50 €/Jahr pro Bett 1 €
Mitgliedschaft im Kneipp-Verein und Abt. Qualitätssicherung Kneipp-Bund	Mitgliedschaft im Kneipp-Verein und Abt. Qualitätssicherung Kneipp-Bund	Mitgliedschaft im Kneipp-Verein und Abt. Qualitätssicherung Kneipp-Bund	Mitgliedschaft im Kneipp-Verein und Abt. Qualitätssicherung Kneipp-Bund	Mitgliedschaft im Kneipp-Verein und Abt. Qualitätssicherung Kneipp-Bund	Mitgliedschaft im Kneipp-Verein und Abt. Qualitätssicherung Kneipp-Bund
Mindestens 1 Bademeister	Mindestens 1 Bademeister	1 Kneipp®-Gesundheits- trainer	1 Kneipp®-Gesundheits- trainer	Kita: 50 % des Teams Kneipp®-Gesundheits- erzieher Schule: 2 Kneipp®-Ge- sundheitslehrer jeweils pro Standort	1 Kneipp®-Gesundheits- trainer
Berufsausbildung 1 Jahr	Berufsausbildung 1 Jahr	150 LE mit Prüfung	150 LE mit Prüfung	40 LE ohne Prüfung	150 LE mit Prüfung
In allen Anwendungs- bereichen speziell aus- gebildete Fachkräfte	In allen Anwendungs- bereichen speziell aus- gebildete Fachkräfte	Zusammenarbeit mit externen Fachkräften	Zusammenarbeit mit externen Fachkräften	Zusammenarbeit mit externen Fachkräften	Zusammenarbeit mit externen Fachkräften
Gewährleistung einer ärztlichen Betreuung	Gewährleistung einer ärztlichen Betreuung	*** nach DTV oder DEHOGA	*** nach DTV, DCC, ADAC	Konzeption 18 Monate	Konzeption 18 Monate
Regelmäßige Über- prüfung	Regelmäßige Über- prüfung	Regelmäßige Über- prüfung	Regelmäßige Über- prüfung	Regelmäßige Über- prüfung	Regelmäßige Über- prüfung
Selbstauskunft	Selbstauskunft	Selbstauskunft	Selbstauskunft	Selbstauskunft	Selbstauskunft
Ortsprüfung	Ortsprüfung	Ortsprüfung	Ortsprüfung	Ortsprüfung	Ortsprüfung
Jährlicher Fortbildungs- nachweis 16 LE (max. 4 x 4 LE)	Jährlicher Fortbildungs- nachweis 16 LE (max. 4 x 4 LE)	Jährlicher Fortbildungs- nachweis 16 LE (max. 4 x 4 LE)	Jährlicher Fortbildungs- nachweis 16 LE (max. 4 x 4 LE)	Jährlicher Fortbildungs- nachweis von je 4 LE oder 8 LE im Zwei-Jahres- Rhythmus	Jährlicher Fortbildungs- nachweis 16 LE (max. 4 x 4 LE)

Richtlinien zur Anerkennung

A. Einleitung

Der Kneipp-Bund e.V. als Bundesverband für Gesundheitsförderung und Prävention zeichnet Einrichtungen aus, die fachgerecht und qualitätsgesichert Kneipp-Kuren oder die moderne Gesundheitsförderung nach dem Gesundheitskonzept Sebastian Kneipps anbieten.

Diese Auszeichnung, als ein Merkmal der Qualitätssicherung, bietet angesichts der gesellschaftlichen Veränderungen im Bereich Gesundheit und Erziehung den verschiedenen Einrichtungen die Möglichkeit, sich positiv darzustellen und einen entscheidenden Beitrag zum selbstverantwortlichen Umgang mit der Gesundheit zu leisten.

Folgende Einrichtungen können anerkannt werden, wenn sie entsprechende Voraussetzungen erfüllt haben:

- Kneipp®-Badebetriebe
- Kneipp®-Kureinrichtungen
- Kneipp®-Grundschulen
- Kneipp®-Kindertageseinrichtungen
- Kneipp®-Senioreneinrichtungen
- Kneipp®-Gästehäuser
- Kneipp®-Gesundheitshöfe
- Kneipp®-Campingplätze

Ihre Betreiber sind sich der besonderen Verantwortung gegenüber ihren Gästen, Schülern, Kindern und Senioren hinsichtlich einer gesundheitlichen Orientierung und Lebensgestaltung bewusst. Die fünf Elemente der Kneippschen Lehre – Wasser/Natürliche Reize, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung – bilden die Grundlage aller gesundheitsfördernden Angebote wie den speziellen Kurmaßnahmen.

Kneipp wird erlebbar gemacht, mit Freude und Fachkenntnis weitergegeben. Ziel ist, durch vielfältige Selbsterfahrung die Kneippsche Lehre bzw. Kneippsche Anwendungen später in den Alltag regelmäßig zur Vorbeugung mit einzubeziehen. Gleichzeitig werden Grundlagen für gesundheitsförderliches Verhalten gelegt, unter anderem durch Sensibilisieren für gesundheitsförderliche Verhältnisse.

Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wird auf die weibliche Form verzichtet. Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesen Richtlinien gelten grundsätzlich in männlicher und weiblicher Form. Im konkreten Anwendungsfall sind je nach Geschlecht die entsprechenden Personen- und Funktionsbezeichnungen zu wählen.

Stand: Juli/2010 · Kneipp® ist eine eingetragene Marke der Kneipp-Werke Würzburg

B. Gemeinsame allgemeine Richtlinien

- Jede Einrichtung ist Mitglied vorrangig im örtlichen Kneipp-Verein, dem Kneipp-Bund Landesverband oder im Kneipp-Bund e.V.
- Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Jahresende. Mit der Kündigung werden das Gütesiegel und die Urkunde zurückgegeben.
- Die Betreiber haben die entsprechenden Qualifizierungslehrgänge nachweislich absolviert.
- Die Betreiber bringen einmal im Jahr einen Nachweis fachbezogener Fortbildungen an der SKA oder anderer autorisierter und anerkannter Anbieter für die Beschäftigten von insgesamt 16 LE (Lerneinheit à 45 Min.), die sich maximal auf 4 Fortbildungen à 4 LE verteilen.
Von dieser Regelung sind Kindertageseinrichtungen und Schulen ausgenommen:
Alle ausgebildeten Erzieher und Lehrer bringen einmal im Jahr einen Nachweis fachbezogener Fortbildungen an der SKA oder anderer autorisierter und anerkannter Anbieter von je 4 LE oder 8 LE im Zwei-Jahres-Rhythmus (Lerneinheit à 45 Min.).
- Nachweis über eine systematisch geführte Qualifizierung der Beschäftigten (Jahresschulungsplan)
- Die Anerkennung der Einrichtung erfolgt auf Antrag des Betreibers / des Trägers durch das Präsidium nach erfolgter Überprüfung.
- Die Prüfungskommission setzt sich aus qualifizierten Fachleuten, Beauftragten des Kneipp-Bund e.V. zusammen.
- Alle 4 Jahre findet eine Überprüfung statt.
- Alle 2 Jahre wird ein Nachweis über die Erfüllung der genannten Kriterien schriftlich erbracht.
- Bei festgestellten Mängeln auch außerhalb des oben genannten Turnus kann die Anerkennung zurückgenommen werden.
- Die Verleihung erfolgt unter Vorbehalt; Plakette sowie Urkunde bleiben Eigentum des Kneipp-Bund e.V.
- In allen Räumen herrscht Nichtrauchergebot.

C.1 Gesundheitshof

Der Gesundheitshof ist ein landwirtschaftlicher Betrieb mit dem Betriebszweig „Urlaub auf dem Bauernhof“ und bietet seinen Gästen ein Umfeld, in dem die ganzheitliche Gesundheitslehre nach Kneipp gelebt wird.

Einrichtungsqualität

Einrichtung und Ausstattung orientieren sich an den fünf Elementen des Kneipp®-Gesundheitskonzepts.

Der Bauernhof ist nach DTV Qualitätskriterien mit mindestens 3 Sternen klassifiziert.

- Möblierung bevorzugt aus Holz
- Bereitstellung von Gesundheitsliteratur
- Ausstattung der Zimmerduschen mit Gießhandstücken
- Raum (empfohlen wird eine Sauna) mit Kneipp-Grundausstattung:
 - ¾-Zoll- oder 20-mm-Durchmesser-Gießschlauch mit Thermostatventil oder Einhandhebelmischer
 - Kunststoffrost
 - 2 Fußbadewannen
 - 2 Armbadewannen

Außenanlagen

- Naturnahe, gepflegte Anlage mit geschütztem Liegebereich
- ökologisch bewirtschafteter Hausgarten mit Kräuterbeet
- Möglichkeiten zum Umgang mit Haus- und Kleintieren
- Möglichkeiten zum Taulaufen, Wassertreten oder Armbaden in Hofnähe. Hierzu können naturnahe Anlagen wie Bachlauf, Hofbrunnen u.ä. genutzt werden, soweit Vorkehrungen zur Unfallverhütung getroffen sind

Sportgeräte

- Mindestens 3 Sportgeräte für Innen- und Außenaktivitäten, z.B. Tischtennis, Badminton, Bälle, Leihfahrräder

Angebotsqualität

- Das Angebot orientiert sich an den fünf Elementen der Kneipp®-Gesundheitslehre
- Die Verpflegung ist überwiegend vollwertig
- Angebot von frischen Nahrungsmitteln möglichst aus der Region
- Regelmäßig gesundheitsfördernde Angebote: Gesprächsrunden, Vorträge, praktische Demonstration, Beratung und Tipps zu den 5 Elementen Kneipps
- Möglichkeit der Nutzung einer Sauna im Haus bzw. in Hausnähe

Durchführungsqualität

Der Betriebsinhaber hat den Abschluss „Kneipp®-Gesundheitstrainer SKA“. Er selbst bietet Angebote an oder beauftragt qualifizierte Externe.

Dies gilt auch für die Verpflegung, hier kann er mit Gaststätten zusammenarbeiten.

Kommunikationsqualität

- Der Gesundheitshof hängt Plakette und Urkunde aus.
- Das Signet wird bei allen Drucksachen und Werbemaßnahmen verwendet.
- Der Kneipp-Bund e.V. listet die Einrichtung in der Adressliste unter www.kneippbund.de (kostenlos).

C.2 Gästehaus

Gästehäuser im ländlichen Raum bieten ihren Gästen ein Umfeld, in dem das ganzheitliche Gesundheitskonzept nach Kneipp gelebt wird.

Einrichtungsqualität

Einrichtung und Ausstattung orientieren sich an den fünf Elementen des Kneipp®-Gesundheitskonzepts.

Das Gästehaus ist nach DTV-Qualitätskriterien mit mindestens 3 Sternen klassifiziert oder nach DEHOGA.

- Möblierung bevorzugt aus Holz
- Bereitstellung von Gesundheitsliteratur
- Ausstattung der Zimmerduschen mit Gießhandstücken
- Raum (empfohlen wird eine Sauna) mit Kneipp-Grundausrüstung:
 - ¾-Zoll- oder 20-mm-Durchmesser-Gießschlauch mit Thermostatventil oder Einhandhebelmischer
 - Kunststoffrost
 - 2 Fußbadewannen
 - 2 Armbadewannen

Außenanlagen

- Naturnahe, gepflegte Anlage mit geschütztem Liegebereich
- Möglichkeiten zum Taulaufen, Wassertreten und Armbaden in Hausnähe

Sportgeräte

- Mindestens 3 Sportgeräte für Innen- und Außenaktivitäten, z.B. Tischtennis, Badminton, Bälle, Leihfahrräder

Angebotsqualität

- Das Angebot orientiert sich an den fünf Elementen der Kneipp®-Gesundheitslehre
- Die Verpflegung sollte überwiegend vollwertig sein
- Angebot von frischen Nahrungsmitteln möglichst aus der Region
- Regelmäßig gesundheitsfördernde Angebote: Gesprächsrunden, Vorträge, praktische Demonstration, Beratung und Tipps zu den 5 Elementen Kneipps
- Möglichkeit der Nutzung einer Sauna im Haus bzw. in Hausnähe

Durchführungsqualität

Der Betriebsinhaber hat den Abschluss „Kneipp®-Gesundheitstrainer SKA“. Er selbst bietet Angebote an oder beauftragt qualifizierte Externe.

Dies gilt auch für die Verpflegung, hier kann er mit Gaststätten zusammenarbeiten.

Kommunikationsqualität

- Der Kurbetrieb hängt Plakette und Urkunde aus.
- Das Signet wird bei allen Drucksachen und Werbemaßnahmen verwendet.
- Der Kneipp-Bund e.V. listet die Einrichtung in der Adressliste unter www.kneippbund.de (kostenlos).